

FORSCHUNG ZU UND MIT GENDER.

GENDERFORSCHUNG IN ABSCHLUSS- UND QUALIFIKATIONSARBEITEN

Disziplinübergreifende Tagung am 1.12.2023 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hallischer Saal (Universitätsring 5, 06108 Halle (Saale))

Die Tagung möchte Studierende in Abschlussphasen und Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen aller Fachbereiche dazu einladen, sich in einem kollaborativen Format und kooperativer Atmosphäre intensiv zu Forschungsprojekten und -anliegen auszutauschen. Neben einem hochschulöffentlichen Impulsvortrag von Dr. Dominique Schirmer zum Themenfeld der reflexiven Beschäftigung mit oder Erforschung von Diversität und sozialen Genderverhältnissen werden themenfokussierte Round-Table-Gespräche angeboten. In den drei thematisch unterschiedlichen Round-Tables werden Forschungsbeiträge vor und zur Diskussion gestellt, die sich theoretisch, methodisch-methodologisch, empirisch oder mit konzeptionellen Perspektiven auf Gender und damit verbundenen Zusammenhängen befassen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Tagung und einem Round-Table im Sinne der Feedback-/Reflexionsmethode als Critical Friend teilzunehmen. Ziel ist es, die von den Beitragenden eingebrachten Projekte und Anliegen zu diskutieren und zu unterstützen. Da die Tagung auf arbeitsintensive Round-Table-Phasen abzielt, ist die Teilnehmer*innenzahl pro Round-Table begrenzt.

Wenn Sie an einem Round-Table-Gespräch teilnehmen möchten, melden Sie sich bis **zum 20.11.2023 bei gender*bildet** (Ansprechpersonen: Dr. Sabine Gabriel und Verena Stange) an. Zur Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an gender.bildet@uni-halle.de und geben Sie eine Prioritäten-Liste an, in welchem Round-Table Sie sich einbringen möchten.

Wir freuen uns auf spannende Themen und Diskussionen in kooperativer Atmosphäre gemeinsam mit Ihnen!

Tagungsprogramm (Freitag, 1.12.2023)

8.30 Ankommen und Anmeldung

9.00 Begrüßung und Vorstellung Ziele und Inhalte der Tagung

9.15 Impulsvortrag von Dr. Dominique Schirmer

„Postkategorial und reflexiv? Über den Umgang mit Kategorisierung und Reifizierung in der empirischen Forschung“

10.15 *Pause*

10.30 Beginn der Arbeit in den Round-Table-Gruppen

13.00 Mittagspause

14.00 Fortsetzung der Arbeit in den Round-Table-Gruppen

16.30 Gemeinsamer Ausklang in der Genderwissenschaftlichen Bibliothek

17.00 Ende der Veranstaltung

Round-Table-Gruppen im Überblick

1 Vergeschlechtlichte Körperlichkeiten, Soziale Rollen und feministisches Potenzial

Moderationsteam: Dr. Sabine Gabriel und Dr. Dominique Schirmer

Beitragende	Beitragstitel
Laura Hommers	Darstellung von Körperlichkeit(en) im Wandel
Alena Rathke	Das feministische Potential der eingetragenen Genossenschaft (eG)
Elena Suárez Cronauer	Frauen im frühromantischen Briefnetzwerk – Quantitative Einblicke in weibliche Lebenswelten des Bildungsbürgertums um 1800
Jana Niemann	Geschlecht, Körperwirklichkeiten und die Antibabypille – Eine qualitative Analyse

2 Vergeschlechtlichte Organisationen im Nicht_Wandel

Moderationsteam: Verena Stange, NN

Beitragende	Titel
Heli Mahkonen	Öffnung der Hochschule anders denken: Potenziale und Grenzen der Transformation von hochschulischen Blickordnungen
Leonie Vollmar	Vergeschlechtlichte Digitalität der Hochschulorganisation – eine ethnographische Studie zur organisationalen Herstellung geschlechtsspezifischer Ungleichheit in der digitalisierten Hochschule
Christin Malinowski	Gender-Intelligentes Fintech Design. Eine Untersuchung des geschlechterspezifischen Nutzungsverhaltens im Kaufprozess von Finanzinstrumenten über digitale Kanäle
Stephanie Burger	Geschlechtergerechte und gleiche Karrierechancen schon ab Schule - Einflussfaktoren auf die geschlechts(un)abhängige Berufswahl bei Schüler:innen und Studierenden

3 Bildung, Protest, Subversionen

Moderationsteam: Dr. Dayana Lau und Patrick Leinhos

Beitragende	Titel
Paula Achenbach	Erkundungen im 'offenen Archiv' feministischer Raumutopien
Vivian Buchholz	Objektivität: Sandra Hardings feministische Standpunkttheorie
Carlotta Voß	Ästhetik als Intervention - Normativität und queer-pädagogische Anschlüsse an ästhetische Bildung
Sarah Ganss	Engaged Pedagogy? Über Grenzen und Möglichkeiten, Pädagogik und Geschlechterstudien gemeinsam zu denken

Ihr Organisationsteam

Gender*bildet an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

FrauenOrte Sachsen-Anhalt

Koordinierungsstelle Genderforschung und Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC)